

Datum: 20. Juni 2012

Ein Meilenstein: Nord-Ost-Tangente bekommt Baurecht

Nach Jahrzehnten des Planens und Umplanens hat die Nord-Ost-Tangente, die große Umgehungsstraße in Bitburgs Norden, nun eine weitere Hürde genommen: Das sogenannte Planfeststellungsverfahren ist abgeschlossen. Das hat gestern der rheinland-pfälzische Innenminister Roger Lewentz mitgeteilt.

"Da ist ein wichtiger Meilenstein für das Projekt erreicht", sagte Lewentz. Für die Trasse besteht nun Baurecht. Doch ob die Umgehung, die B 51, B 257, L 32 und B 50 verbinden soll und rund 6,5 Millionen Euro kosten würde, gebaut wird, ist offen. Zuletzt sagte ein Ministeriumssprecher auf TV-Anfrage mit Verweis auf den Doppelhaushalt 2012/13: "Es könnten frühestens 2014 Mittel bereitgestellt werden, aber das nur unter dem Vorbehalt, dass die Regelungen zur Schuldenbremse im Landeshaushalt eingehalten werden." Die Tangente würde die Innenstadt, so das Ergebnis eines Verkehrsgutachtens, von rund 7000 Fahrzeugen täglich entlasten. Für Bitburgs Bürgermeister Joachim Kandels steht fest: "Ich werde mich nachdrücklich für den Bau der Nord-Ost-Tangente einsetzen. Wir haben schließlich mehrere Zusagen aus verschiedenen Regierungszeiten." scho

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten